

## **Protokoll der Konventssitzung vom 21.9.2011**

**Sitzungsleitung:** Lukas Neumeier

**Protokoll:** Jens Kohlstock

**Anwesende Fachschaften:** Katholische Theologie, Jura, Theaterwissenschaft, Philosophie, Psychologie, Japanologie, Ethnologie, Politische Wissenschaft, Soziologie

**Sitzungsbeginn:** 18:10 Uhr

### **TOP 1 Begrüßung**

Lukas Neumeier begrüßt den Konvent.

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Konvent ist mit sechs anwesenden Fachschaften nicht beschlussfähig. Über die Punkte 6.1, 6.2 und 7 sowie die Protokolle vom 6.7.2011 und 20.7.2011 kann dennoch abgestimmt werden, da sie bereits behandelt wurden.

### **TOP 3 Festlegung der Tagesordnung**

Punkt 8 wird mangels Anwesenheit vertagt.

### **TOP 4 Bestätigung der Protokolle**

Das Protokoll vom 6.7.2011 wurde einstimmig angenommen.

Das Protokoll vom 20.7.2011 wurde einstimmig angenommen.

Keine Änderungswünsche am Protokoll vom 24.8.2011.

### **TOP 5 Diskussion über das Volksbegehren der Piratenpartei**

Martin (Piraten): Volksbegehren um die Studiengebühren abzuschaffen. Keiner hat was gemacht, Seehofers Äußerungen waren der Anstoß. 10% der 25000 für die erste Phase erforderlichen Unterschriften haben wir schon, wir brauchen einfach Hilfe beim Sammeln.

18:15 Uhr: FS Politische Wissenschaft kommt.

Franz-Xaver G.: Die SPD sagt, es ginge sowieso nicht durch wegen Finanzhoheit des Landtags

Martin: In der Vergangenheit gab es zwei Volksbegehren mit wirtschaftlichen folgen, es ging dort um jeweils 0,6% des Haushalts. Eines wurde angenommen, eines wegen Finanzwirksamkeit abgelehnt. Rechtssicherheit gibt es erst nach dem Prozess. Die Jura-Fakultät der Uni Regensburg wurde angefragt und hat sich geweigert etwas dazu zu sagen. Dennoch Zuversicht, dass die gebühren gekippt werden können, wenn einfach genug politischer druck da ist.

Alex (Gast): Mit welchen Parteien habt ihr schon gesprochen?

Martin: Die SPD macht mit, sobald das Volksbegehren in die zweite stufe kommt. Wir machen auch gegenseitig Werbung (Die SPD hat gleichzeitig eine Petition gegen Studiengebühren gestartet). Die Linke sammelt schon Unterschriften für uns.

18:30 Uhr: FS Psychologie und Theaterwissenschaft kommen.

Ein Volksbegehren wird anders unterschrieben als eine Petition, die Unterschriften müssen nach Gemeinden geordnet sein. Deswegen nur fünf Unterschriften pro Blatt. Jede Unterschrift zählt nur einmal, weil die Blätter mit den Wählerregistern abgeglichen werden.

Raphael W. (Gast): Kann man ein Volksbegehren beliebig oft starten?

Martin: Ja, das Thema ist dadurch nicht tot.

Jonas B. (Gast): Man muss sehen, dass man das Volksbegehren als gesamtgesellschaftliches Anliegen kommuniziert.

Tobias D. (Gefü): Es ist unglaublich wichtig sich Experten und Pressekontakte ins Boot zu holen. Vernetzung MUSS sein.

Website: [volksbegehren-studiengebuehren.de](http://volksbegehren-studiengebuehren.de)

Meinungsbild: Unterstützen wir das Volksbegehren? Mit einer Gegenstimme angenommen.

### **Eingeschobener TOP 6.3 Initiativantrag Finanzierung eines Infoflyers (unibrennt)**

Raphael W./Alex (Antragsteller): Die Intention war, etwas den Erstsemestern in die Hand zu geben, mit Informationen, was so schief läuft usw.

Franz-Xaver G.: Statt falten sollte der Flyer lieber wie eine Broschüre geheftet werden, das spart Arbeit.

Raphael W. betont noch einmal, dass die vorgezeigte Version noch eine Arbeitsversion ist.

Florian B. (Vorsitz): Schickt einfach die Endversion über den Aktive-Verteiler.

Meinungsbild: einstimmig angenommen, Auftrag an die Gefü ein Druckerkonto zur Verfügung zu stellen

### **TOP 6 Anträge**

#### *6.1 AK Sozialismustheorie*

GO-Antrag von Tobias D. (Gefü) auf sofortige Abstimmung

Gegenrede inhaltlich von Esther D. (Gefü) wegen wichtiger Nachfrage

GO-Antrag wird zurückgezogen.

Esther D.: Gibt es schon ähnliche AKs?

Jonas B. (Antragsteller): Der AK Gegenargumente arbeitet eher mit aktuellen Themen, der AK Gewerkschaften ist eher praktisch orientiert. Dazwischen entsteht eine Lücke bzgl. Theorie, die wir füllen wollen.

GO-Antrag von Moritz K. (Gast) auf Vertagung. Keine Gegenrede, der Antrag wird vertagt.

#### *6.2 Finanzierung des Kalenders*

Die Antragssumme ist auf 4140€ ohne MwSt. gestiegen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

### **TOP 7 Vertreterversammlung des Studentenwerks**

Zwei Bewerbungen liegen vor: Thomas Honesz (Germanistik) und Katharina Hering (politische Wissenschaft).

Abstimmung über Thomas: einstimmig angenommen

Abstimmung über Katharina: einstimmig angenommen

### **TOP 9 Bericht der Geschäftsführung**

Esther D. berichtet: Wir waren auf dem Bildungstrektreffen. Nächsten Dienstag 18 Uhr in der StuVe ist das nächste Treffen. Bitte kommt zahlreich! Sonst war nichts Wichtiges.

### **TOP 10 weitere Berichte**

#### *10.1 Berichte aus den Gremien*

##### 10.1.1 Senat

Morgen ist erst die konstituierende Sitzung des neuen und dann die letzte Sitzung des alten Senats. Nadine und Andrea werden sich beide nicht mehr bewerben.

##### 10.1.2 Zentrale Studiengebührenkommission

Es gab wieder ein Vermittlungsgespräch mit der HL, weil das Votum der Kommission wieder übergegangen wurde. Ein Punkt war der SIS, die Evaluation hat fatale folgen, deshalb hatten alle dagegen gestimmt. Der andere Punkt war ein Antrag des Kommunikationsreferats, den keiner so richtig verstanden hat; Huber hat ihn selbst nicht verstanden, konnte uns also auch nicht erklären, warum er ihn gut fand.

### **TOP 11 WAS**

Moritz K. (Gast): Zukünftig bitte TOP Berichte aus den Hochschulgruppen einfügen.

**Sitzungsende:** 19:12 Uhr